

Vpl Nr.				
19. Nov. 2007				
D		E	U	R
07	05	X		



VAG · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt

90317 Nürnberg

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

John Borchers
PK-AP
Telefon: 0911 283 4636
Telefax: 0911 283 4642
planung@vag.de

Nürnberg, 14. November 2007

Verkehrsangebot an Samstagen

Stellungnahme der VAG zur Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion „Straßenbahn-/Bustakte am Samstag“ vom 31.10.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Antrag wird ein Thema aufgegriffen, das von der VAG bereits konkret zur Umsetzung vorgesehen ist.

Im Gefolge der erweiterten Ladenöffnungszeiten an Samstagen haben sich die Nachfragestrukturen insbesondere im Innenstadtbereich mittlerweile deutlich verschoben. Wir haben diesen allmählich verlaufenden Prozess der Gewohnheitsänderung bereits seit längerer Zeit beobachtet. Dies gab der VAG Anlass zu handeln. Maßgabe hierfür ist allerdings, die Angebotserweiterungen im Rahmen einer kostenneutralen Lösung zu realisieren.

Vom Grundsatz her sieht das Konzept wie folgt aus: Im gesamten Nürnberger Netz der VAG werden die Betriebszeiten des Normalverkehrstaktes, der bisher an Samstagen zwischen ca. 16 und 17 Uhr endet, bis ca. 20 Uhr ausgedehnt. Im Gegenzug beginnt dieser dichtere Takt an Samstagen früh künftig ca. eine Stunde später als bisher (ca. 9 Uhr statt 8 Uhr). Als weitere (zur Zielerreichung erforderliche) Kompensationsmaßnahme werden die Übergangszeiten zwischen Haupt- und Normalverkehrszeiten an Werktagen Montag bis Freitag erneut geringfügig den Nachfragestrukturen angepasst. Die Menge der gesamten Betriebsleistung bleibt somit weitgehend konstant, so dass die Maßnahme ergebnisneutral umgesetzt werden kann.

Im Vergleich zu Straßenbahn und Bus ist auf der U-Bahn der Handlungsbedarf bezüglich Nachfragespitzen an Samstagnachmittagen deutlich höher. Deshalb erfolgt hier die Umstellung in Verbindung mit der Verlängerung der U1 zur Fürther Hardhöhe bereits kurzfristig mit dem nächsten Fahrplanwechsel, d. h. zum Jahresfahrplan 2007/2008 ab 09.12.2007. Bei Straßenbahn und Bus ist eine Umsetzung des geänderten Angebotskonzeptes aus betriebsorganisatorischen Gründen zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich, weshalb hier die entsprechende Anpassung der Fahrpläne zeitversetzt erst

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Jürgen Fischer, Stadtrat
Vorstand: Herbert Dombrowsky (Vorsitzender),
Josef Hasler, Dr. Rainer Müller
Sitz der Gesellschaft: Nürnberg
Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg unter HRB 1072
Steuernummer 241/116/60413

Postbank Nürnberg Nr. 56060-852 (BLZ 760 100 65)
Sparkasse Nürnberg Nr. 1.011.500 (BLZ 760 501 01)
IBAN DE 89760501010001011500